

Intensivkurs für tätige Waldorflehrer

GESTALTUNG DER BLOCKWOCHEN

Seit über zehn Jahren besteht der Intensivkurs, der - wie bei den Studienangeboten des Seminars üblich - ständig evaluiert und weiterentwickelt wird. Er nimmt innerhalb der Fortbildungsangebote eine besondere Stellung ein. Die Teilnehmer sind oft Kollegen, die aus anderen Schulformen an die Waldorfschule kommen oder sich innerhalb ihrer Schule in einen neuen Bereich einarbeiten. So entsteht eine Lerngruppe mit vielen unterschiedlichen, praxisorientierten Bedürfnissen.

Um den laufenden Schulbetrieb nicht zu sehr zu beeinträchtigen, findet der Intensivkurs an drei kompakten Wochen pro Jahr statt. Der Besuch von sechs Intensivwochen ist die Mindestanforderung zum Erreichen des Studienziels. Da im Laufe von drei Jahren neun unterschiedliche Schwerpunktthemen angeboten werden, lässt sich das Programm individuell zusammenstellen werden (siehe gesonderte Aufstellung).

Der Tag beginnt mit einer Auftaktvorlesung am Morgen, es folgen Sprachgestaltung/Eurythmie und Elementarübungen zur praktischen Anregung in der Erkenntnis-, Sinnes- und Willensschulung. Nachmittags stehen in der Anthropologie Kernthemen aus der „Allgemeinen Menschenkunde“ auf dem Programm, die in der anschließenden bildenden Kunst vertieft werden.

Zur Vorbereitung der Elementarübungen erarbeiten sich die Teilnehmer in der Zeit zwischen den Intensivblöcken Texte aus der anthroposophischen Primär- und Sekundärliteratur.

Auf dieser Grundlage ist in relativ kurzer Zeit eine dynamische Verdichtung der Themen möglich. Aus den verschiedenen Unterrichtsbereichen, die in der Studiengruppe vertreten sind, ergeben sich oft überraschend neue Gesichtspunkte zu Fragestellungen. Gemeinsames Forschen in vielseitiger Zusammensetzung bildet hier wichtige Fähigkeiten für die pädagogische und innerkollegiale Arbeit.

Tom Singer-Carpenter

DER TAGESABLAUF IM INTENSIVKURS:

Vorlesung zu Kulturgeschichte und Philosophie

Kunst I: Sprachgestaltung/Eurythmie

Elementarübungen

- Mittagspause -

Anthropologie; im inneren Kontext dazu:

Kunst II: Plastizieren, Tafelbild und Tafelschrift, Wasserfarbenmalen, Zeichnen, Musik

Möglichkeit der individuellen Fortsetzung am Abend

Intensivkurs - Inhaltsübersicht

8.15 Uhr Vorlesung: Kulturgeschichte und Philosophie

1. Kunstgeschichte I: Ägypten und Griechenland (Frank)
2. Kunstgeschichte II: Renaissance (Frank)
3. Bewusstseinsgeschichte (Wiehl)
4. Literaturgeschichte (NN)
5. Musikgeschichte (Burghardt)
6. Waldorfpädagogik im Kontext pädagogische Strömungen
7. Sprachgeschichte
8. Sprachentwicklung Okt. 2011 in Kombination mit dem Tageskurs (Patzlaff)
9. Natur und Verantwortung (Marti)

10.00 Uhr Kunst I: Sprachgestaltung/Eurythmie

11.30 Elementarübungen

1. Wahrnehmung und Denken
2. Sinnesschulung
3. Erkenntnisweg
4. Der Lehrplan als Gesamtkunstwerk
5. Denken, Fühlen, Wollen
6. Schulung des Willens
7. Sieben Lebensprozesse
8. Die Philosophie des Menschen
9. Phänomenologie
10. Rhythmen in der Entwicklung des Kindes

Mittagspause

14.00 Uhr Anthropologie – Themen aus der Allgemeinen Menschenkunde

1. Wille und Vorstellung – Vorgeburtliches und Nachtodliches
2. Blut und Nerv
3. Instinkt, Trieb, Begierde
4. Sympathie und Antipathie
5. Wachen, Träumen, Schlafen
6. Die 12 Sinne
7. Schluss, Urteil, Begriff
8. Umstülpung, Projektive Geometrie
9. Die leibliche Dreigliederung des Menschen

15.30 – open End Kunst II

1. Plastizieren
2. Tafelbild und Tafelschrift
3. Wasserfarbenmalen
4. Schwarz-Weiß-Zeichnen
5. Musik

Kunst in Verbindung mit den Themen der Anthropologie

Intensivkurs - Literaturliste

zur Anthropologie:

Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik
Rudolf Steiner Verlag; 9. Auflage 1992
ISBN 3-7274-2930-5

zu den Elementarübungen:

1. Wahrnehmung und Denken

Steiner, Rudolf

„Die praktische Ausbildung des Denkens“
Verlag Freies Geistesleben; 4. Auflage 2009
ISBN 978-3-7725-1770-9

2. Sinnesschulung

Auer, Wolfgang-M.

„Sinnes-Welten: Die Sinne entwickeln, Wahrnehmung schulen, mit Freude lernen“
Kösel Verlag; 2. Auflage 2007
ISBN 978-3-466-30755-5

Soesmann, Albert

„Die zwölf Sinne: Tore der Seele“
Verlag Freies Geistesleben; 2. Auflage 2009
ISBN 978-3-7725-2161-4

3. Erkenntnisweg

Steiner, Rudolf

„Grundlinien einer Erkenntnistheorie der goetheschen Weltanschauung“
Rudolf Steiner Verlag; 8. Auflage 2003
ISBN 978-3-7274-0020-9 GA 2
ISBN 978-3-7274-6490-4 Taschenbuch 649

Steiner, Rudolf

„Die Philosophie der Freiheit“
Rudolf Steiner Verlag; 16. Auflage 1995
ISBN 978-3-7274-0040-7 GA 4
ISBN 978-3-7274-6271-9 Taschenbuch 627

4. Der Lehrplan als Gesamtkunstwerk

Liebchen, Konard; Matthiesen, Johannes

„Kunst Werk Erde“
Sammler Verlag; 1. Auflage 2006
ISBN 978-3-85365-223-7

5. Denken, Fühlen, Wollen

Steiner, Rudolf

„Theosophie“

Rudolf Steiner Verlag; 32. Auflage 2003
ISBN 978-3-7274-0090-2 GA 9
ISBN 978-3-7274-6151-4 Taschenbuch 615

6. Schulung des Willens

Sam, Martina Maria
„Seelenübungen des Willens: Rückschau und Selbsterziehung auf dem anthroposophischen Schulungsweg“
Verlag am Goetheanum; 1. Auflage 2010
ISBN 978-3-7235-1364-4
7. Sieben Lebensprozesse

Houten, Coenraad van
„Erwachsenenbildung als Willenserweckung“
Verlag Freies Geistesleben; 3. Auflage 1999
ISBN 978-3-7725-1161-5

8. Die Philosophie des Menschen

Steiner, Rudolf
„Von Seelenrätseln“
Rudolf Steiner Verlag; 5. Auflage 1983
ISBN 978-3-7274-0210-4 GA 21
ISBN 978-3-7274-6370-9 Taschenbuch 637

9. Phänomenologie

Schad, Wolfgang
„Evolution als Verständnisprinzip: in Kosmos, Mensch und Natur“
Verlag Freies Geistesleben; 1. Auflage 2009
ISBN 978-3-7725-1809-6

10. Rhythmen in der Entwicklung des Kindes

Steiner, Rudolf
„Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkt der Geisteswissenschaft / Die Methodik des Lehrens und die Lebensbedingungen des Erziehens“
Rudolf Steiner Verlag; 6. Auflage 2009
ISBN 978-3-7274-6580-2 Taschenbuch 658